

500 € mehr für die nächsten 12 Monate reichen nicht aus

Jemand mit 2500,- Netto Verdienst hat 500,- € letztes Jahr durch Inflation verloren (20% von 2500,-).

500,- € wäre nur der Ausgleich des Verlusts des letzten Jahres, aber nicht der Ausgleich des Verlusts des nächsten Jahres.

Denn nach den Daten des Statistischen Bundesamtes vom 4. April 23 gab es in Deutschland eine Steigerung der Verbraucherpreise um ca 20% im Vergleich zum April des Vorjahrs.

Steigerung der Verbraucherpreise um ca 20%.



https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/_inhalt.html

Für die kommenden 12 Monate bräuchten wir einen Ausgleich von weiteren 500,- €, also insgesamt

1000,-€ als Inflationsausgleich

aber nur unter der Voraussetzung, daß der Anstieg der Verbraucherpreisindex bei 20% bleiben würde. Das wird aber nicht der Fall sein.

Die Inflation wird steigen

Der Bankeninsider und ehemalige Chef von Degussa Markus Krall geht von einer stark steigenden Inflation aus. Er sagt, daß die Bankenkrashe zeigen, daß die größte Blase in der Geschichte der Menschheit durch die Zinserhöhungen **geplatzt ist**. (<https://www.youtube.com/watch?v=WU07P9dp2fY> t=6:55) Diese schlummert jetzt als faule Kredite bei den Banken, die, wenn es so weit ist, in den nächsten Quartalen durch Schaffung von Geld aus dünner Luft gerettet werden müssen.

"Wenn da 468 Billionen auf beiden Seiten des Atlantiks an Zentralbank Geldmenge frisch geschaffen wird, dann wird die Inflation **zum nächsten auf Galopp ansetzen**" t=21:59

Die Verarmung wird mit den Verhältnissen der großen Depression 1929 vergleichbar sein, als wir eine galoppierende Inflation hatten. t=24:40

Stehen wir auf gegen die Ausraubungspolitik durch Inflation !

Für Automatischen Inflationsausgleich !

Es ist Zeit für einen unbefristeten Streik !